

2. Beilage zu Nr. 259 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Dienstag den 3. November 1908.

Theater und Musik.

• Neues Theater. Sonntag den 1. November. „Marcell.“
Schon seit Jahren ist die Aufführung des „Marcell.“ ein Ereignis, das die Aufmerksamkeit der Theaterbesucher auf sich zieht. In diesem Stück, das von dem Dichter Friedrich Schiller verfasst wurde, wird die Geschichte eines Mannes erzählt, der sich für die Freiheit seines Vaterlandes opfert. Die Aufführung war von großem Interesse, da sie die Gelegenheit bot, die Schärfe der Charaktere und die Schönheit der Sprache zu bewundern. Die Darsteller haben sich sehr bemüht, die Rolle zu spielen, wie sie der Dichter sie entworfen hat. Die Aufführung war ein großer Erfolg, und die Zuschauer haben sich sehr über die Aufführung geäußert.

... hat in jeder Hinsicht die Aufmerksamkeit der Zuschauer auf sich gezogen. Die Aufführung war ein großer Erfolg, und die Zuschauer haben sich sehr über die Aufführung geäußert. Die Darsteller haben sich sehr bemüht, die Rolle zu spielen, wie sie der Dichter sie entworfen hat. Die Aufführung war ein großer Erfolg, und die Zuschauer haben sich sehr über die Aufführung geäußert.

... hat in jeder Hinsicht die Aufmerksamkeit der Zuschauer auf sich gezogen. Die Aufführung war ein großer Erfolg, und die Zuschauer haben sich sehr über die Aufführung geäußert. Die Darsteller haben sich sehr bemüht, die Rolle zu spielen, wie sie der Dichter sie entworfen hat. Die Aufführung war ein großer Erfolg, und die Zuschauer haben sich sehr über die Aufführung geäußert.

• Stadttheater. 1. November. „Die Schöpfung.“
Die Aufführung des „Die Schöpfung“ war ein großer Erfolg. Die Darsteller haben sich sehr bemüht, die Rolle zu spielen, wie sie der Dichter sie entworfen hat. Die Aufführung war ein großer Erfolg, und die Zuschauer haben sich sehr über die Aufführung geäußert.

• Das Georg Engels Denkmal.
Auf dem Festlande befindet sich ein Denkmal für Georg Engels. Das Denkmal ist ein großes Werk, das die Aufmerksamkeit der Zuschauer auf sich gezogen hat. Die Aufführung war ein großer Erfolg, und die Zuschauer haben sich sehr über die Aufführung geäußert.

• Die Pflege der Haut.
Die Pflege der Haut ist ein wichtiges Thema. Die Haut ist das größte Organ des Körpers, und sie ist für die Gesundheit und das Wohlbefinden von großer Bedeutung. Die Pflege der Haut sollte ein wichtiger Bestandteil der täglichen Routine sein.

Gleiche Chronik.

• Berlin, 31. Oktober. (Die Heilungsvorbereitung im Aufhänge.)
In der Heilungsvorbereitung im Aufhänge sind die Ärzte sehr erfolgreich. Die Heilungsvorbereitung ist ein wichtiger Bestandteil der Behandlung, und sie hat sich in den letzten Jahren sehr verbessert.

Unsere Prämie für die Leser des General-Anzeiger für Halle.

Alle Leser des General-Anzeiger für Halle erhalten, solange der Vorrat reicht, Goethes Werke und Schillers Werke Geschenke-Einbänden gebunden, in je zwei reinleinen eleganten, zwei Bände für nur 3,50 Mk.

Goethes Werke und Schillers Werke

Die Werke sind reich illustriert nach Gemälden der berühmtesten Illustratoren: Prof. Wilh. v. Kaulbach - A. v. Kreling - J. A. Ramberg - C. Jäger - A. Müller - W. Lindenschmit - R. Eyschlag - Ludw. Richter u. a.

Es ist somit jedem Gelegenheit geboten, die Werke in einem unglaublich niedrigen Preis zu erwerben. Die Verleiher bitten, die Bestellung zu einem möglichst frühen Zeitpunkt zu tätigen, um die Werke zu erhalten.

Illustrierten Prachtausgaben

zu einem unglaublich niedrigen Preis zu erwerben. Die Verleiher bitten, die Bestellung zu einem möglichst frühen Zeitpunkt zu tätigen, um die Werke zu erhalten.

Prämienchein

für die Leser des Gen.-Anz. für Halle.

An den Hauptverlag: Leipzig, G. Neumann, Neudammstr. 10, u. in Halle, Berlin u. a. m. V. 17, Hirschstr. 60, Leipzig, G. Neumann, Neudammstr. 10, u. in Halle, Berlin u. a. m. V. 17, Hirschstr. 60, Leipzig, G. Neumann, Neudammstr. 10, u. in Halle, Berlin u. a. m. V. 17, Hirschstr. 60.



Stadt-Theater in Halle a. S.

Direction: Gustav M. Richards. Dienstag den 3. Novbr. 1908. 82. Vorstellung im Saal. 4. Viertel. Unausgekauftes gütlich.

Die kleine Prinzessin.

Operette in 3 Akten nach einem vor- handenen Stoffe von Karl Lindau und E. Stauden.

Musik von Felix von Jhly. Uebersetzung: Walbert Kemp. Musikalische Leitung: Josef Vogl.

Personen: Prinzessin Irene, Alice von Ober- Grauberg, Kammer- herr

Königin Claire von Preußen, Graf von

Prinz Waldemar, Graf von

Anspach's Restauration.

Glanntentstraße 32.

Schlachtefest.

Neuen Dienstag

Gr. Schlachtefest.

Horn, Halbes

Medienstraße 12.

Seute abend 10 1/2 Uhr.

Worgen Dienstag

Schlachtefest.

Aug. Baumbach

Marktstraße 5.

Worgen Dienstag

Schlachtefest.

Jon. Fischer

Gr. Ostplatz 19.

Worgen Dienstag

Schlachtefest.

Warinf. St. Osianna

Marktstraße 32.

Neuen Dienstag

Schlachtefest.

Fr. Thiele

Ostplatz 32.

Pianos

v. 350 Mk. an

krenschäftig

Elisenbau

1. recht Aus-

baum, Schwarz-

Blau etc.

Grösste Tonhöhe. 20jähr. Garantie.

Ratungsbild nach Wunsch.

Frachtkosten, Repar.

Präzisions- Arbeit.

Atteste kostenlos u. frei.

Trautweinische Pianofabrik

BERLIN W. 66, Leipzigerstr. 120.

Furunkel,

Geisteskräfte, Nervenkräfte, Lebens-

kräfte, Nervenkräfte, Lebens-

Kaisersäle.

Mittwoch den 4. November, abends 8 Uhr:

II. Symphonie-Konzert. (Novitäten-Abend.)

Hallesche Orchestervereinigung.

Veranstalter: Hofrat Max Richards.

Musikal. Leiter: I. Kapellmeister Eduard Mörike.

Gesangsolistin: Königliche Kammerängerin Frau

Erika Wedekind

aus Dresden.

Programm:

a) Orchesterwerke: V. Novák: „Von ewiger Sehnsucht“.

Tondichtung für grosses Orchester. (Erstaufführung in

Deutschland) J. Sibelius: „Karelia“ - Suite in drei

Sätzen für grosses Orchester. (Zum ersten Male)

Luigi Sinigaglia: „Le Baruffe Chiozzotte“. Eine

Ouverture zu dem Goldonis'schen Lustspiele für grosses

Orchester. (Zum ersten Male).

b) Gesänge: Verdi: Arie aus „Traviata“ (mit Orchester-

begleitung). „Gomodo: Valse aus „Mireille“ mit Orchester-

begleitung). Rich. Strauss: Vier Lieder aus Klavier:

(Einkehr, Schlagende Herzen, Ständchen, Herr Lenz).

Am Klavier: Kapellmeister Eduard Mörike.

Bechstein-Fügel aus dem Magazin der Hofmusikalien-

handlung Reinhold Koch.

Eintrittskarten zu 3,10, 2,10, 1,55 und 1,05 Mk. in der Hof-

musikalienhandlung Reinhold Koch.

Alle Promenade 1a. Fernsprecher 1199.

Kaisersäle.

Freitag den 6. November, abends 8 Uhr

Konzert

von

Margarete Nécom (Klavier)

und

Marta Oppermann (Gesang).

Am Klavier: Amadeus Nollau aus Leipzig.

Bach- Tausig: Toccata, und Fuge, Schumann: Roman-

ze, Liszt: Chopin: Prélude C-moll und

Des-dur, Nocturne G-dur. Dubois: Les Abeilles. Liszt:

Rhapsodie Nr. 2. Lieder von Schubert, Brahms, Georg

Schumann, Robert Schumann, H. Wolf und R. Strauss.

Konzertleitung: Grottrian, Steinweg Nachf., Braunschweig

(Vertreter: Reinhold Koch).

Karten zu Mark 3,10, 2,10, 1,05 in der

Hofmusikalienhandlung von Heinrich Nothan,

Grosse Ulrichstrasse 38.

Walhalla-Theater.

Jeden Abend 8 Uhr:

Max Walden, Humorist.

Bassy Company, Römische

Gladiatoren.

Miss Gertrud's

Grottenzauber, Elektr. Assistentenakt.

Kloday Godayon, Japan, exotisch,

Melange-Akt,

sowie das übrige erstklass. Spezial-Programm.

Germania-Säle, Gr. Steinstrasse

27, 28.

Dienstag Gr. Frei-Konzert.

Ensemble-Orchester.

Reinhold Koch ein

Oscar Grauert.

Restaurant zur Hauptpost,

Spezial-Ausschank von C. Bauer's Brauerei, -

Gr. Leipzigerstr. 71.

Empfehle mir ein

Mittagstisch zu 60 u. 90 Pf.

Abend Stamm zu kleinen Preisen.

Gegründet

Albert Werner.

Großes Schlachtefest.

Wintergarten.

Täglich Künstler-Konzerte von Kapellmeister Friedland.

Wintergarten 12-3 Uhr.

Benkensteins akadem. Musik-Institut u. Seminar,

Waisenhausstraße 39.

Beständige Ausbildung in Klavier, Violin, Cello, bis

zum vollständigen Solovortrag. Gr. Geleit-Institut.

Dir. A. Benkenstein. Pianist und akademisch geübter

Musik- und Gesangslehrer.

Lichtenhainer

Krug

Geißstraße 47.

Dienstag den 3. Nov. 1908

Groß. Schlachtefest

woraus ergeben einladet

Hugo Bergmann.

Freiß Weissefleisch,

abends 8 Uhr, Bier und Suppe.

Weltkugel,

Morsoburgerstrasse 24.

Dienstag den 3. November

Schlachtefest.

Hierzu ladet fest ein

E. Rosche.

Café Luitpold,

Leipzigerstrasse 36.

Morgen großes

Schlachtefest,

woraus ergeben einladet

Emil Elle.

„Zum Herzog“, Gr. Ulrichstr. 55.

Dienstag den 3. November

Grosses Schlachtefest.

Freinbittlich ladet ein Albert Werner.

Bereinigter Saal mit einer Lage der Erde frei.

Park-Café,

empfehle Portland-Kaffee mit Solanische 30 Pf.

täglich frische Kuchen und Torten aus eigener Konditorei.

Siphon-Verband, 1, 2 u. 5 Ltr.

Bauer's Pilsener Bier 28 Pf.

Münchener Kindl Bier 40 Pf.

Telefon 1621.



P. P.

Einem geehrten Publikum zur gefälligen Nachricht, daß ich mit

beutigem Tage mein Geschäft an Herrn Böhmerle Otto Lechner

übergeben habe. Geben Sie für das mit künftigen Bestellungen befehle

danke, bitte ich, daß Sie auf meinen Radiojäger übergeben zu lassen.

Gedächtniswort Franz Raap.

Halle a. S., im Nov. 1908.

Sehr geehrter Herr Raap, Adolfsstr. 3, in meinen

Bestellungen zu senden, bitte ich, daß Sie in derselben Weise

meiner zu senden und mich bitte und wünschenswerthe Nachfragen zu

leihen. Unbedingte Empfehlung ich täglich frisches Kaffee und Teegebäck.

Ihrer gütigen Unterstützung entgegennehmend, erlaube

ich mich zu verabschieden.

Otto Lechner.

Ich ladet 1 Monat an

Probe mit 3jähriger

Garantie

Hallesche Türschliesser-Industrie Rudolf Schertling,

Halle a. S., Freizeitenstr. 22.

Verein ehemal. 47er

Halle a. S. u. Ung.

Wittwoch d. 4. Novbr. 1908.

8 Uhr abends

Vereinsversammlung

Große Saalbaustraße 30.

Chemische Reagenzien-Gesellschaft

mitkommen

Zur Vorladung

Ostdeutscher Gesellschaftshaus

Waisenhausstraße 7.

Dienstag den 3. November

Schlachtefest,

woraus ergeben einladet

E. Kaufmann.

Vereinszimmer

für 60-80 Personen

ist noch einige Tage in der

Woche frei.

„Pilsner Kaisergeröll“,

Al. Sandberg 12/13.

Guter Privat-Mittagstisch

12-2 Uhr. Gr. Ulrichstr. 41, 11.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19081103037/fragment/page=0004

